



Medieninformation

Bern, 17. Januar 2011

Schweizer Informatik-Olympiade (SOI): SOI-Tag

Junginformatiker an der ETH ausgezeichnet

Zum 16. Mal wurde am Samstag an der ETH Zürich der Tag der Schweizer Informatik-Olympiade (SOI-Tag) durchgeführt, an dem die Sieger der ersten Runde der Schweizer Informatik-Olympiade geehrt wurden. Johannes Kapfhammer aus Münchenstein (BL) und Lazar Todorovic aus Stäfa (ZH) wurden Sieger der beiden Hauptkategorien Theorie und Praxis. Der erst 14jährige Timon Stampfli aus Wangen (ZH) glänzte als Gewinner des Jugendpreises und als besonders kreative Köpfe gewannen Nikola Djokic aus Luzern und Thomas Leu aus Teufen (AR) den Kreativitätspreis für ihre Programmentwicklungen. Die begehrten Plätze des Davos Camps gingen an 13 Jugendliche aus der ganzen Schweiz. Dessen Gewinner kommen aus den Kantonen Luzern (1), Aargau (2), Wallis (1), Basel-Land (2), St. Gallen (1) Appenzell Ausserrhoden (1), Zürich (3), Graubünden (1) und Bern (1).

Die Schweizer Informatik-Olympiade (SOI) fördert gezielt Mittelschülerinnen und Mittelschüler sowie Berufsschülerinnen und Berufsschüler im Fach Informatik und unterstützt sie mit hochstehenden Trainings. In drei Runden werden die jeweiligen Sieger ermittelt. Die Gewinner des SOI-Tages bringen sich in eine ausgezeichnete Ausgangslage für die weiteren Runden und haben die Chance, einen der begehrten Plätze im Team für die Internationale Informatik-Olympiade zu ergattern, die im Juli 2011 in Thailand stattfinden wird. Bevor es jedoch soweit ist ist noch das Davos Camp zu absolvieren – ein Trainingslager, an dem die Talente unter anderem von Informatikcracks der ETH Zürich gecoacht werden.

Kombination von intellektueller Leistung und Spielspass

Im Vorfeld des SOI-Tages lieferten die fast 50 Teilnehmer ihre Programmierlösung für komplexe Probleme ab: Beispielsweise galt es, Algorithmen zu kreieren zur Zuweisung von Reisepässen für die Einreise in verschiedene, teilweise untereinander verfeindeten Länder. Die Jugendlichen mussten berechnen, welcher Pass für welches Land tauglich war, und dabei vermeiden, dass ein Pass die Stempel eines verfeindeten Landes trug. Für das Spiel „Multisnake“ mussten die Teilnehmer ihre Schlange so programmieren, dass sie möglichst lange überleben konnte gegen

zahlreiche Hindernisse und Unwägbarkeiten. Diese Aufgabe erforderte hohe Kreativität und die Gabe, die Strategien anderer Teilnehmer abschätzen zu können. Nikola Djokic (Kantonsschule Alpenquai, Luzern) und Thomas Leu (Kantonsschule Trogen, AR) lösten diese Aufgabe mit Bravour und sind damit verdiente Gewinner des Kreativitätspreises.

Hoffnungsvolles Jungtalent

Der erst vierzehnjährige Timon Stampfli (Kantonsschule Bruggwiesen, ZH) gewann als einer der jüngsten Teilnehmer den Jugendpreis. Damit wird „die ausserordentliche Leistung eines Talentos mit grossem Zukunftspotential“ gewürdigt, wie SOI-Vizepräsident Silvan Brüllmann unterstrich. Mit diesem Preis geht ein Platz für das Davos Camp einher.

Information einmal ganz physisch

Nebst dem Aufzeigen von Musterlösungen der Aufgaben gewährten mehrere Referenten Einblick in die vielfältigen Teilgebiete der Informatik. Dr. Hans-Joachim Böckenhauer (ETH Zürich) zeigte auf, dass Fragestellungen in der Biologie als Informatik-Problem formuliert und gelöst werden können, während Prof. Stefan Wolf vom Institut für Theoretische Informatik einen spannenden Abriss über die Pionierzeiten der Informatik an der ETH Zürich präsentierte und die Schnittstellen der Informatik zur Physik, zur Mathematik und zur Philosophie aufzeigte.

Ranglisten:

Kreativitäts-Contest:

	Vorname	Name	Wohnort	Schule	Kanton
1	Nikola	Djokic	Luzern	Gymnasium Alpenquai Luzern	LU
2	Thomas	Leu	Teufen	Kantonsschule Trogen	AR

Praxis-Contest

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Schule	Kanton
1	Lazar	Todorovic	Stäfa	Realgymnasium Rämibühl	ZH
2	Luzi	Sennhauser		Kantonsschule Rychenberg, Winterthur	ZH
3	Nikola	Djokic	Luzern	Gymnasium Alpenquai Luzern	LU
4	Johannes	Wüthrich	Sissach	Gymnasium Liestal	BL
5	André	Ryser	Burgdorf	Gymnasium Burgdorf	BE
6	Peter	Müller		Kantonsschule Wettingen	AG
6	Stefan	Lippuner	Trin	Bündner Kantonsschule	GR
8	Marco	Keller		Kantonsschule Wil	SG
9	Cyril	Frei		Kantonsschule Baden	AG

Theorie Contest

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Schule	Kanton
1	Johannes	Kapfhammer	Münchenstein	Gymnasium Münchenstein	BL
2	Cyril	Frei		Kantonsschule Baden	AG
3	Johannes	Wüthrich	Sissach	Gymnasium Liestal	BL
4	André	Ryser	Burgdorf	Gymnasium Burgdorf	BE
5	Martin	Jehli	Brig	Kollegium Spiritus Sanctus	VS
6	Stefan	Lippuner	Trin	Bündner Kantonsschule	GR
7.	Reto	Hablützel			TG
8.	Charles	Gallay		Gymnase de Nyon	VD

Jugendpreis

	Vorname	Name	Wohnort	Schule	Kanton
	Timon	Stampfli	Wangen	Kantonsschule Bruggwiesen	ZH

Qualifikation für das Davos Camp: Nikola Djokic (LU), Cyril Frei (AG), Martin Jehli (VS), Johannes Kapfhammer (BL), Marco Keller (SG), Thomas Leu (AR), Stefan Lippuner (GR), Peter Müller (AG), André Ryser (BE), Luzi Sennhauser (ZH), Lazar Todorovic (ZH), Johannes Wüthrich (BL), Timon Stampfli (ZH).

Weitere Jugendliche haben sich für die 2. Runde qualifiziert: Haidar Abboud (GE), Mohammad Ali Nasserzadeh (ZH), Amedeo Amato (Liechtenstein), Adrian Aulbach (BE), Michaja Bösch (SG), Sidney Bovet (VD), Ulrich Brodowsky (SH), Lorenz Brun (ZH), Gallay Charles (GE), Thomas Debrunner (BE), Jonathan Donzollaz (VD), Jilin Elavathingal (BS), Ramadani Faton (VD), Maxime Guillod (VD), Peter Güttinger (SH), Reto Hablützel (TG), Kévin Jorand (FR), Alexander Kayed (SG), Cyrill Krähenbühl (BE), Nico Kurmann (LU), Silvan Laube (AG), Colin Lavanchy (VD), David Ljubas (SG), Andy Moser (BS), Roman Oechslin (TG), Momchil Peychev, Janis Peyer (AG), Luca Salzani (SG), Dominik Schildknecht (SG), Basil Schöni (BE), Samuel Stechelski (AG), Edouard Tang (BE), Ilija Tipura (AG), Yannick Vessaz (FR), Filip Vukelic (GE).

Schweizer Informatik-Olympiade

Die Schweizer Informatik-Olympiade (SOI) ist ein Programmierwettbewerb für Jugendliche unter 20 Jahren. Das Ziel der Olympiaden ist die Herausforderung und Ermutigung wissenschaftlich interessierter und begabter Mittelschüler(innen) und Berufsschüler(innen). Die besten vier können sich nach mehreren Runden für die Teilnahme an der 22. Internationalen Informatik-Olympiade qualifizieren, die 2011 in Pattaya (Thailand) stattfindet.

In der ersten Runde können sich die Teilnehmenden nach Wahl mit strategischen oder praktischen Problemen auseinander setzen. 2011 von den zahlreichen Einsendungen auf nationaler Ebene schafften 48 die erste Hürde und erfüllten die notwendigen Anforderungen.

Bewertet wird in der Praxis die Korrektheit der Resultate für die Eingabedaten, die Effizienz sowie die Verständlichkeit des Programms. Als Programmiersprache wurden C/C++, Java, C#, Ruby oder Python gewählt.

In der theoretischen (mathematisch-strategischen) Richtung wird vorrangig die Kreativität und der Sinn für logisches Denken bei der Entwicklung des Algorithmus bewertet. Die Entwicklung des Algorithmus, der den Ablauf der Rechenanweisungen beschreibt, gilt als besonders spannender Teil der Herausforderung.

Organisiert wird die nationale Ausscheidung durch den Verein Schweizer Informatik-Olympiade (SOI). Er ist aktives Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Chemie, Informatik, Mathematik und Physik.

Die Schweizer Informatik-Olympiade genießt die Unterstützung zahlreicher Partner. Goldpartner sind: ETH Zürich, Hasler Stiftung, Credit Suisse, HP; Silberpartner ist Google und Bronzepartner sind at rete und die Schweizer Informatik Gesellschaft. Strategische Partner sind die guest hosting, IBM it point. Unterstützungspartner aller Olympiaden sind das Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF), die Metrohm Stiftung, Fondation Claude & Giuliana, Kontaktgruppen für Forschungsfragen (der Unternehmen, Roche, Novartis, Syngenta, BASF und Merck-Serono), interpharma. Weitere Unterstützungspartner unter <http://www.olympiads.ch>.

Weitere Auskunft:

Marlis Zbinden
Geschäftsführerin des Verbands Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern
Tel. +41 (0)31 631 39 86

Mail: zbinden@olympiads.unibe.ch

Links:

www.soi.ch - Schweizer Informatik-Olympiade
www.olympiads.ch - Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
www.olympiads.ch/fotos zum SOI-Tag